

# HEIMATZEITUNG



## Bauwagen in der Rathenaustraße 2006

Foto: Manfred Sengelmann

Nr. 1 Januar 2018



## Bürgerverein

Fuhsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf

[www.buergerverein-fuhsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhsbuettel.de)



## Barfuss-Galerie – Klaus Timm

# Ausstellung von Claudia Tejada „Die Zerbrechlichkeit des Seins“



Der Ausstellungstitel bezieht sich auf das Leben in der modernen Gesellschaft, seinen Herausforderungen, Machtverhältnissen und Ängsten. Dabei verschmelzen Traum und Realität in den surrealen Werken Tejedas ebenso, wie sich gegensätzliche Gefühle wie Schmerz und Liebe oder Hoffnung und Angst in ein und derselben Arbeit oder Figur gleichzeitig manifestieren. Es ist diese ungezügelt Emotionalität, aus denen die mitreißende Kraft der Kunstwerke, allerdings auch ihre Verletzlichkeit erwächst, und es ist der Appell, sich dem Leben in all seinen schönen und hässlichen Facetten und scheinbar bedeutungslosen Kleinigkeiten emotional zu öffnen und zu stellen, den Claudia Tejada an die Welt richtet.

Mit „Die Zerbrechlichkeit des Seins“ zieht die 36jährige Künstlerin aus Hamburg nun Bilanz über ihr Schaffen aus den letzten zehn Jahren und präsentiert in der Barfuss-Galerie eine Auswahl aus Malerei, Fotografie, Digital Art und Objektkunst samt eines Kataloges.

**Vernissage ist am Sonntag, 7. Januar 2018 um 11:00 Uhr.** Laudatio: Lars Möller. **Finissage ist am Sonntag, 28. Januar 2018 um 11:00 Uhr.** Öffnungszeiten: Samstag/ Sonntag 11 – 17 Uhr oder nach tel. Absprache mit Klaus Timm: 602 12 48. Barfuss-Galerie, Sandkuhlenkoppel 55

*Manfred Sengelmann. Text von Lars Möller (Auszug)*

**MASSAGE & KRANKENGYMNASTIK**  
Fuhlsbüttel

Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg · Telefon **040 - 59 53 90**  
Mo - Do 8 bis 19 Uhr · Fr 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

## Witz des Monats

Silvesterabend. In der verkehrsreichen Einbahnstraße fährt ein Auto in der falschen Richtung. Ein Polizeibeamter hält es an. „Wo wollen Sie denn hin?“ „Das weiß ich auch nicht genau“, stottert der Mann, „aber ich muss ziemlich spät dran sein, die anderen kommen ja alle schon zurück“.

250 Jahre Familientradition

**Beerdigungsbüro**

*Beck*

„St. Anskar seit 1752“

Individuelle Beratung-  
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739  
22337 Hamburg-  
Ohlsdorf

jederzeit erreichbar  
**040/ 59 18 61**

## Woche des Gedenkens im Bezirk Hamburg-Nord

# Auschwitz darf niemals in Vergessenheit geraten.

**Feierstunde der Bezirksversammlung am 27. Januar, 18:00 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17 mit der Zeitzeugin Ilse Jacob.

Auszug aus dem Veranstaltungsplan:

Im Foyer **Bezirksamt HH-Nord**, Kümmellstraße 7 (im Rahmen der Öffnungszeiten) läuft vom **16. bis 31. Januar** eine **Ausstellung** **„Biographien politisch Verfolgter in der NS-Zeit in Hamburg-Winterhude und eine Gedenktafel für die ermordeten Hamburger Bürgerschaftsabgeordneten“**.

**30. Januar, 16:00 Uhr** „Ehrung der Hamburger Widerstandskämpfer“ im Ehrenhain Ohlsdorfer Friedhof, Bergstraße. Veranstalter: Gedenkstätte Ernst Thälmann

**4. Februar, 15:00 Uhr** „Gedenkveranstaltung“ zu Ehren des 1944 wegen unterlassener Hilfeleistung verstorbenen niederländischen Zwangsarbeiter Jan Woudstra. Enthüllung einer Gedenktafel.

**4. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr** „Führung durch die Ausstellung“. Beide Veranstaltungen finden im Informationszentrum NS-Zwangsarbeit, Wilhelm-Raabe-Weg 23 statt. Veranstalter: Willi-Bredel-Gesellschaft und Geschichtswerkstatt e.V. Eintritt: Spende

**8. Februar, 11:00 – 13:00 Uhr** „Sonderführung in der Gedenkstätte Kolafu“, Suhrenkamp 98 mit den Zeitzeuginnen **Ilse Jacob** und **Ursula Suhling**. Anmeldung erbeten unter Telefon: 57145240 (auch für Schulklassen geeignet). Veranstalter: VVN-BdA Hamburg Nord und Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V. Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen in unseren Stadtteilen finden im März 2018 statt, die wir in der nächsten Ausgabe unserer HEIMATZEITUNG bekanntgeben.  
*zusammengestellt von Manfred Sengelmann*

## Kulturpreis Hamburg-Nord 2017

Mit dem Kulturpreis der Bezirksversammlung Hamburg-Nord wird der Blick auf wichtige Anstöße gelenkt, die herausragen und ansteckend im vielfältigen Kulturleben wirken. Der Kulturpreis, der von der Sparda Bank Hamburg gestiftet wird, würdigt rückwirkend ein oder mehrere besondere kulturelle Glanzlichter des vergangenen Jahres. Mit dem Preis wird eine beispielhafte Initiative, ein künstlerisches Projekt oder eine künstlerische Arbeit geehrt.

**Bürgerrinnen und Bürger, Künstlerinnen und Künstler, kulturelle Initiativen aus dem Bezirk Hamburg-Nord können bis zum 28. Februar Vorschläge beim Bezirksamt Hamburg-Nord machen.** Das entsprechende Formular kann bei mir angefordert werden. Es liegt auch beim Bezirksamt Hamburg-Nord aus. **Die Verleihung findet am 19. April 2018 statt.**

*Manfred Sengelmann*



**BRAUN + KOHLER**  
Steinmetz-Meisterbetrieb  
Fuhlsbüttler Straße 705  
22337 Hamburg-Ohlsdorf  
Tel. 040/59 94 73 • Fax 040/59 94 74  
www.braunundkohler.de  
info@braunundkohler.de

**SALON GÜNTHER seit 1935**  
Inh. Jacqueline Mogge und Monika Ludwig

**Erdkampsweg 5  
22335 Hamburg  
Telefon: 040 59 80 05**



**Di. bis Fr.: 8:30–18:00 Uhr, Sa.: 8:00–13:00 Uhr**



# VERANSTALTUNGEN



## Vorsätze zum neuen Jahr

Mein Ziel für 2018 ist es, die Ziele von 2017 zu erreichen, die ich mir 2016 gesetzt habe, weil ich mir 2015 vorgenommen habe das zu erledigen, was ich 2014 geplant habe, weil ich es 2013 nicht geschafft habe, die Ziele von 2012 umzusetzen.

Allen Mitgliedern und Freunden die besten Wünsche für ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018!

*Der Vorstand*

## Melden Sie sich bei uns an.

Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhsbüttel-Hummelsbüttel Klein Borstel-Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaft stark!

*Der Vorstand*

## Was ist los im Bürgerverein?

### Termine Januar 2018

<b>Mittwoch, 03.01.</b>	<b>„Der eingebildete Kranke“</b>	
<b>Abfahrt</b>		Ernst Deutsch Theater
18:10 Uhr	Ratsmühlendamm/Marktplatz	
18:20 Uhr	Stübeheide gegenüber der HASPA	
18:30 Uhr	Im Grünen Grunde	
<b>Freitag, 05.01.</b>		
18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat und Canasta</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch 10.01.</b>		
15:30 Uhr	<b>Kinofilm „Monsieur Pierre geht online“</b>	Magazin
<b>Freitag, 12.01.</b>		
18:00 Uhr	<b>Stadtteilabend „Das neue Jahr beginnt“</b>	Marienkirche
<b>Freitag 19.01.</b>		
18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat und Canasta</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 24.01.</b>		
16:00 bis 19:00 Uhr	<b>Kegeln</b>	SCALA
<b>Freitag, 26.01.</b>		
15:00 bis 17:00 Uhr	<b>Klönnmittag</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 31.01.</b>		
18:00 Uhr	<b>Stammtisch „Lindos“</b>	Röntgenstraße

### Termine Februar 2018

<b>Freitag, 02.02.</b>		
18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat und Canasta</b>	Marienkirche
<b>Freitag, 09.02.</b>		
18:00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung (Mitglieder)</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 14.02.</b>		
15:30 Uhr	<b>Kinofilm „Die Ferien des Monsieur Hulot“</b>	Magazin
<b>Freitag 16.02.</b>		
18:00 bis 21:00 Uhr	<b>Skat und Canasta</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 21.02.</b>		
16:00 bis 19:00 Uhr	<b>Kegeln</b>	SCALA
<b>Freitag, 23.02.</b>		
15:00 bis 17:00 Uhr	<b>Klönnmittag</b>	Marienkirche
18:00 bis 22:00 Uhr	<b>Preisskat</b>	Marienkirche
<b>Mittwoch, 28.02.</b>		
13:00 Uhr	<b>Stammtisch „Eisbein- und Haxen-Essen“</b>	Landhaus

## Ansprechpartner

<b>Kegeln:</b>	Ursula Priehn	Tel.: 50 35 56	<b>Gesellschaftstanz:</b>	Felix Welling	Tel.: 50 38 92
<b>Skat:</b>	Felix Welling	Tel.: 50 38 92	<b>Festausschuss:</b>	Ella Krogmann, Elke Hasch, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
<b>Canasta:</b>	Ursula Priehn	Tel.: 50 35 56	<b>Mitgliederverwaltung:</b>	Felix Welling	Tel.: 50 38 92
<b>Vertretung:</b>	Hildegard Schneider	Tel.: 85 40 29 87	<b>Kulturgruppe/Kino:</b>	Manfred Sengelmann	Tel.: 553 59 50
<b>Stammtisch:</b>	Klaus Rittmeier	Tel.: 50 56 05	<b>Tagesfahrten/Reisen:</b>	zur Zeit unbesetzt	
<b>Klönnmittage:</b>	Ella Krogmann	Tel.: 50 56 05			
<b>Wandern:</b>	Felix Welling	Tel.: 50 38 92			



# VERANSTALTUNGEN



## Stadtteilabend im Januar 2018

Am 12.01. ab 18:00 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal der Marienkirche, wo wir das neue Jahr mit einem kleinen Imbiss und einem Gläschen Sekt begrüßen wollen. Wir wollen über den Bürgerverein diskutieren, was wir besser machen können. Wir nehmen gerne auch Anregungen entgegen. Dieser Abend ist immer sehr beliebt und wir freuen uns auf regen Zulauf.

Übrigens, der nächste Stadtteilabend am 09.02. ist unsere Jahreshauptversammlung an der nur Mitglieder teilnehmen können!

Und am 09.03. findet dann unser dritter Stadtteilabend statt. Über das Thema mehr in der nächsten HEIMATZEITUNG. *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

## Klönnachmittag 26. Januar von 15:00 bis 17:00 Uhr

Im Gemeindesaal der Marienkirche wollen wir gemütlich Kaffeetrinken und ein Stück Kuchen genießen. Es gibt immer viel zu erzählen und zu hören. Kommen Sie doch auch Mal auf einen Kaffee zu uns. Wir freuen uns auf Sie! *Ihre/Eure Ella Krogmann*

Klönnachmittag im Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr ist am 23.02., anschließend findet ab 18:00 bis 22:00 Uhr ein Preisskat statt. Klönnachmittag im März ist am 23.03.18.

## Stammtisch am 31. Januar bei „Lindos“ Röntgenstraße

Bei gemütlicher Stimmung, gutem Essen und gepflegten Getränken wollen wir über die im Februar stattfindende Jahreshauptversammlung reden. Was uns am Herzen liegt und worüber unbedingt geredet werden muss! Also melden Sie sich an unter 50 56 05 oder auf unseren Veranstaltungen. Ich freue mich auf Euch und gute Gespräche.

Der nächste Stammtisch findet im Landhaus statt. Am 28.02. laden wir zum beliebten Haxen und Eisbein essen ein. Beginn aber schon um 13:00 Uhr. Bitte unbedingt anmelden.

Und am 28.03. findet dann wieder der Stammtisch bei „Lindos“ statt. Aber hier bitte immer anmelden unter 50 56 05 oder bei den Veranstaltungen. *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

## Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2018

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, den 9. Februar 2018**, um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44, statt.

**Gemäß § 8 der Vereinsatzung laden wir herzlich dazu ein.**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2017 durch den Schriftführer
3. Kassenbericht 2017 durch die Rechnungsführerin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Punkten 2 bis 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes: Erster Vorsitzender, Zweiter Vorsitzender, Rechnungsführer, Zweiter Schriftführer
8. Neuwahl der Rechnungsprüfer
9. Neuwahl der Gruppensprecher/innen
10. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
11. Sonstiges

Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ist unseren Mitgliedern vorbehalten. *Ihr/euer Michael Weidmann*

## Kulturgruppe „Info“ Der zweite Halbjahresbeitrag wird fällig

Bitte bis zum **9. Februar Euro 60,50 pro Teilnehmer** auf das Konto des **Bürgervereins** bei der **Haspa** überweisen.  
**IBAN: DE 33 2005 0550 1215 1316 30.** Danke. *Manfred Sengelmann*

## Am 23. Februar ist wieder Preisskat!

Nach dem Klönnachmittag von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Gemeindehaus der Marienkirche ab 18:00 Uhr wieder unser beliebter Preisskat statt. Bitte anmelden bei Felix Welling oder Klaus Rittmeier.

*Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

## Großes Kino im Filmkunsttheater MAGAZIN

Hier unsere nächsten Termine und Filme zum Vormerken:

**10. Januar 2018, 15:30 Uhr „Monsieur Pierre geht online“.** Komödie aus dem Jahre 2017 mit Pierre Richard u.a. Ein Witwer entdeckt die Vorzüge des Internets.

**14. Februar 2018, 15:30 Uhr „Die Ferien des Monsieur Hulot“.** Komödie aus dem Jahre 1953 mit Jaques Tati u.a. Spaßvogel, Chaot „Tati“ erwartet Sie in einem Film, in dem kaum Worte fallen“. Zusätzlich, als **Vorfilm**, sehen wir den **Kurzfilm „Die Schule für Briefträger“** mit J. Tati.

**14. März 2018, 15:30 Uhr „Amelia“.** Biografie aus dem Jahre 2009 mit Hilary Swank, Richard Gere u.a. über das Leben der Flugpionierin Amelia Earhart

**11. April 2018, 15:30 Uhr „Nachts auf den Straßen“.** Klassiker aus dem Jahre 1952 mit Hans Albers, Hildegard Knef u.a. Hans Albers als Fernfahrer gerät auf die schiefe Bahn . .

**Alle Kino-Fans sind herzlich willkommen!** *Manfred Sengelmann*

„Ohne Brille und trotzdem scharf“

Beim Sport und in der Freizeit:  
Probieren Sie es doch mal mit

**Kontaktlinsen**

Wir beraten Sie gern!

Erdkampsweg 27  
22335 Hamburg  
Tel.: 59 56 67



Eppendorfer Landstr. 86  
20249 Hamburg  
Tel.: 47 58 58

## „Faszination Fliegen“

Der Faszination Technik Klub veranstaltet am **16. Februar** mit vielen seiner Partner einen spannenden **Aktionstag Fliegen**. An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg), Berliner Tor 5, präsentieren Unternehmen, u.a. Hamburg Airport, Airbus und Lufthansa-Technik, Hochschulen und Labore von 9 – 20 Uhr Experimentier- oder Mitmachstände. Los geht es von 9:00 – 14:30 Uhr für Schulklassen mit Vorlesungen und einem Speed Dating mit Unternehmen. Ab 15:00 Uhr geht es los für die ganze Familie. Ab 16:00 Uhr gibt es Vorlesungen, Workshops, Berufs- und Studienorientierungsangebote für verschiedene Altersklassen. Die Veranstaltung kostet einmalig 2,50 Euro, egal, wie viele Vorlesungen oder Workshops man bucht, **eine Anmeldung ist aber erforderlich unter [www.faszination-fuer-technik.de](http://www.faszination-fuer-technik.de)** und ist ab sofort möglich.

Hier ein Auszug aus dem Programm: Vorlesungen: 16:00 Uhr „Woraus besteht ein Flugzeug?“, 17:15 Uhr „Warum fliegt ein Flugzeug?“, 18:30 Uhr „Drohnen-Herausforderungen für das Luftverkehrssystem“. Workshops: 15:45 Uhr „Bau eines Bienenhotels“, 17:15 Uhr „Flugkünstler der Nacht – den Fledermäusen auf der Spur“. Vortrag: 18:30 Uhr „Das Bienenprojekt am Hamburg Airport“

Die **Praxistage Faszination Fliegen** in Unternehmen und Hochschulen finden vom **20. Februar bis 23. Februar** statt. Karten für die Praxistage kosten 4,50 Euro.

*Alle Information unter [www.faszination-fuer-technik.de](http://www.faszination-fuer-technik.de)  
Manfred Sengelmann (Auszug aus der Pressemitteilung)*

## Kurz-Nachrichten

### Leistungsstarke Schüler sollen gefördert werden

Das bundesweite Modellprojekt „Begabungspiloten“ ist gestartet. In Hamburg nehmen zwölf Schulen daran teil. Teilnehmer ist u.a. die Grundschule Ratsmühlendamm. Die Schulen sollen Förderungskonzepte entwickeln, um den leistungsstarken Schülern gerecht zu werden. Die entwickelten Angebote sollen nach fünf Jahren auf alle Schulen übertragen werden.

### Trickdiebstahl – Festnahme

Die Geschädigte in Langenhorn erhielt am 02.11.2017 gegen 11:00 Uhr einen Telefonanruf von einem unbekanntem Täter, der sich als Polizeibeamter ausgab. Der unbekanntem Täter teilte der Geschädigten einen Sachverhalt mit, der die Geschädigte dazu veranlasste von ihrem Konto einen 5-stelligen Euro-Betrag abzuholen. Dieser wurde dann später durch eine unbekanntem weibliche Person abgeholt. Weitergehende Ermittlungen führten zur Identifizierung der unbekanntem Geldabholerin. Ein erwirkter Durchsuchungsbeschluss beim zuständigen Amtsgericht für die Wohnung der Beschuldigten führte zur Sicherstellung von Teilen der Tatbeute. Die unbekanntem Täterin war im vollen Umfang geständig. Es wurden diverse Beweismittel in der Wohnung der Beschuldigten sichergestellt.

fizierung der unbekanntem Geldabholerin. Ein erwirkter Durchsuchungsbeschluss beim zuständigen Amtsgericht für die Wohnung der Beschuldigten führte zur Sicherstellung von Teilen der Tatbeute. Die unbekanntem Täterin war im vollen Umfang geständig. Es wurden diverse Beweismittel in der Wohnung der Beschuldigten sichergestellt.

*Pressemitteilung PK 34  
zusammengestellt von Manfred Sengelmann*

## Die Ohlsdorfer Krematorien

In der Reihe „hamburger bauhefte“ des Schaff-Verlages ist im November 2017 ein neues Buch erschienen: „hamburger bauheft 22 Die Ohlsdorfer Krematorien“ von Ernst Paul Dorn und Fritz Schumacher. Autor ist Dr. Jörg Schilling.



Der Stadtteil Ohlsdorf verfügt über zwei Krematorien, welche für die Entwicklung der Feuerbestattungsbewegung und die Baugattung weit über Hamburgs Grenzen hinaus von großer Bedeutung waren. Während das 1892 noch außerhalb des Ohlsdorfer Friedhofs (Architekt Paul Dorn) angelegte Alte Krematorium an der Alsterdorfer Straße 523 mittlerweile die reformpädagogische „Zukunftsschule“ beherbergt, werden im 1933 eingeweihten und von Fritz Schumacher errichteten Neubau noch heute Tote eingäschert. Für den ehemaligen Baudirektor, der dieser Bauaufgabe über Jahrzehnte tief verbunden war, blieb das Neue Krematorium unfertig. Nach einer Sanierung wurde es 2013 als „Bestattungsforum“ wiedereröffnet. Das Heft blickt in die Historie, die Geschichte und deren Bedeutung und ist reich bebildert mit Entwürfen, Skizzen, Zeichnungen und Fotos. Es ist unbedingt lesenswert.

*Manfred Sengelmann*



**EDELMETALLE  
seit 1923**

*Schiefer & Co.*  
HAMBURG ST. GEORG



# Auswahl von VERANSTALTUNGEN



## Ausstellungen

● **Forum Ohlsdorf**, Fuhlsbüttler Str. 758 „Fröhliches Totenfest: Der Tag der Toten in Mexiko“. Öffnungszeiten: **Mo.-Fr. 9:00 – 17:00 Uhr, Sa. und So. 10:00 – 15:00 Uhr** (siehe HEIMATZEITUNG Nr. 9/2017)

● **Atelier und Stiftung Ohm**, Röntgenstraße 57 **Frühjahrsausstellung: Highlights aus dem Sammlungsbestand mit Kunst und Mode aus fünf Jahrhunderten**. Öffnungszeiten: Sa. 15:30 – 17:30 Uhr, So. 11:00 – 13:00 Uhr u.n.V.: August Ohm, Telefon 59 87 46

● **Barfuss-Galerie**; Sandkuhlenkoppel 55 „Die Zerbrechlichkeit des Seins“. Bilder von Claudia Tejeda. Öffnungszeiten Sa, und So. von 11:00 – 17:00 Uhr oder nach telefonischer Absprache: Klaus Timm 602 12 48. (siehe Extrabeitrag)

**Tag der offenen Türen in den Schulen** (siehe HEIMATZEITUNG Nr. 9/2017)

**Woche des Gedenkens** (siehe Extrabeitrag)

**Faszination Fliegen** (siehe Extrabeitrag)

**Magiculum**, Röntgenstraße 61. **Gästeabende** jeden letzten Samstag im Monat (im März am 24.3.)

**Regionalausschuss Langenhorn**, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung am **8. und 29. Januar**, jeweils **18:00 Uhr** im Sitzungssaal Langenhorn, Tangstedter Landstraße 6

**Sitzung der Bezirksversammlung am 18. Januar und 15. Februar**, jeweils **18:00 Uhr**, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17

**IGL, Interessengemeinschaft um den Lentersweg**, Flughafenstraße 91. **Kinderkino „Der Fall Mäuserich“** am **16. Januar** und **„Das kleine Gespenst“** am **13. Februar**, jeweils **16:00 Uhr**. Eintritt 1,-€

## Pflegen & Wohnen Alsterberg, Maienweg 145

- **8. Januar, 15:00 Uhr** Spielenachmittag mit dem Freundeskreis
- **10. Januar, 13:30 bis 17:00 Uhr** Schuhverkauf im Erdgeschoss
- **13. Januar, 15:00 Uhr** Kultur im Koffer
- **18. Januar, 14:30 Uhr** Tanztee mit Livemusik

## Willi-Bredel-Gesellschaft

- (siehe Extrabeitrag „Woche des Gedenkens“)

## Alsterdorf

● **27. Januar, 09:30 bis 13:00 Uhr** Briefmarkentag, Hudtwalckerstraße 21a

● **9. Februar, ab 18:00 Uhr Tanzpalast-Karneval** in der Kultürküche, Alsterdorfer Markt 18

## Klein Borstel

● Die „**Monday Oldies**“ kommen: **10. Februar, 18:00**, Gemeindehaus, Stübeheide 172. **Der Bürgerverein hat Karten reserviert!** Wer kommt mit? Bitte anmelden: Manfred Sengelmann, Telefon 553 59 50

● **Albert-Schweitzer-Gymnasium**, Struckholt 27. **Kammermusikabend 31. Januar, 19:00 Uhr**

## Ohlsdorf

● **Forum Ohlsdorf** (siehe Ausstellungen)

● **Vortrag „Auswanderung über Hamburg: Die HAPAG und Albert Ballin“** **14. Januar, 15:00 Uhr**

● **Vortrag „Die barocken Gruftanlagen von St. Michaelis und St. Joseph in Hamburg“** **11. Februar, 15:00 Uhr**

Beide Vorträge finden in der Cordeshalle im Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Straße 758 statt. Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof *zusammengestellt von Manfred Sengelmann*

## Neues vom Hamburg Airport

### Zehn Gewinner beim „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2017“



▲ *Gewinner des Nachbarschaftspreises 2017.*

*Links im Foto: Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen Hamburg*

Die Verleihung fand am 30. November in der Aula der Bugenhagenschule Alsterdorf statt. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro verteilt sich mit 3.000

Euro auf den ersten, mit 1.500 Euro auf den zweiten und mit 1.000 Euro auf den dritten Platz. Die Plätze vier bis zehn erhalten jeweils 500 Euro. Einen zusätzlichen Sonderpreis von 1.000 Euro für die originellste Bewerbung geht an den Turn- und Sportverein Appen.

Den **ersten Platz** belegt das **DRK Norderstedt**. Seit über zehn Jahren engagiert sich der Ortsverein Norderstedt des Deutschen Roten Kreuzes für die Menschen in der Stadt.

Der **zweite Platz** geht an das Projekt **„Gefangene helfen Jugendlichen“** aus Hamburg-Wandsbek. Durch die Konfrontation mit dem Gefängnisalltag und den Geschichten der Inhaftierten sollen kriminelle Karrieren von Jugendlichen verhindert werden. Zugleich unterstützt der Verein die Wiedereingliederung entlassener Häftlinge in die Gesellschaft.

Der **dritte Preis** geht an das Projekt **„Zweikampferhalten. „Fair im Sport und cool im Alltag“** – so lautet das Motto des Zweikampferhalten e.V. Dort trainieren Tutoren, Sozialpädagogen und Ehrenamtliche mit Jugendlichen und Kindern Respekt, Toleranz und Konfliktlösungsstrategien.

Weitere Preisträger: Jugendfeuerwehr Hamburg Förderverein e.V., Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V., Förderverein der Kita Otto-Hahn-Straße in Bargteheide, Kinder-Hospiz Sternenbrücke, TuS Appen, Start with a friend e.V. und Welcome to Barmbek.

*Text & Foto den Pressemeldungen entnommen von Manfred Sengelmann*

## Ski-Flüge ab Hamburg liegen im Trend

Ski- und Winterurlaube werden bei den Hamburger Passagieren immer beliebter.

Die Airlines reagieren auf die wachsende Nachfrage und bieten mehr Flüge und Sitzplatzkapazitäten in Skidestinationen an. Insgesamt werden im Winter 2017/2018 elf europäische Ziele ab Hamburg Airport direkt angefliegen, von denen aus die Passagiere schnell in ihr Lieblingskigebiet gelangen.

Unter [www.hamburg-airport.de/de/skifluege.php](http://www.hamburg-airport.de/de/skifluege.php) finden Ski-Fans alles Wissenswerte.

*Text & Foto den Pressemeldungen entnommen von Manfred Sengelmann*



## Christian Moritz – ein Leben für die Gitarre

Christian Moritz ist Sologitarrist, Musikpädagoge. Er hat in Fuhlsbüttel sein Gitarrenstudio, bietet professionellen Gitarrenunterricht an. Seine Schüler erspielen Jahr für Jahr Preise auf Regional-, Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs Jugend musiziert. Er ist Leiter der Hamburger Gitarrentage, des Hamburger Gitarren Festivals und des JugendGitarrenOrchester Hamburg, holt weltberühmte Gitarristen für seine Konzerte im Rahmen der Hamburger Gitarrentage nach Hamburg, mit denen er ferner für die Jugendlichen Meisterkurse anbietet. Er begründete eine umfangreiche Informationsplattform für Gitarre. Seine Aktivitäten, Erfolge ließen sich weiter fortsetzen.

Das Jahr 2017 ging erfolgreich zu Ende. Das letzte Konzert im Rahmen der Hamburger Gitarrentage fand am 1. Dezember im Kulturhof Dulsberg mit dem argentinischen Gitarristen und Komponisten Jorge Cardose und das Jahresabschlusskonzert des JugendGitarrenOrchester Hamburg (JGOH) am 17. Dezember erstmals im Kultur Palast Hamburg statt. Vorgestellt wurde das neue Projekt „Hometown Composers“. Hier befasste sich das Ensemble mit Werken der großen klassischen Komponisten Hamburgs. Das JGOH ist Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs und Gewinner des Landesorchesterwettbewerbs „Orchestrale“. Darüber hinaus haben sich seine Mitglieder in den vergangenen Jahren 163 Preise im Wettbewerb Jugend musiziert erspielt – bis hin zu 1. Preisen mit Höchstpunktzahl im finalen Bundeswettbewerb und mit spannenden CD- und DVD Produktionen auf sich aufmerksam gemacht. Auch des JGOH-Juniorteam hatte sich am 17. Dezember auf der Bühne

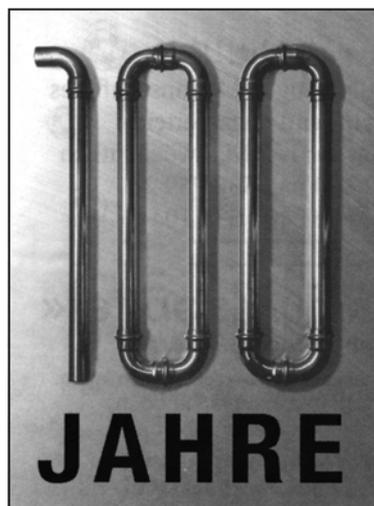


▲ JGOH mit Christian Moritz (unten links)

präsentiert. Warum fand das Abschlusskonzert im Kultur Palast in Hamburg-Billstedt statt? Der Kultur Palast steht mit seinem erfolgreichen Projekt „Hiphop Academy“ für exzellente kulturelle Förderung von Kindern und Jugendlichen in sozial schwierigem Umfeld. Zukünftig soll nun auch die Gitarre in das Portfolio vom größten Stadtteilkulturzentrum in Hamburg-Mitte aufgenommen werden. Mit der GitarreHamburg.de gGmbH hat sich der Kultur Palast hierfür einen kompetenten Kooperationspartner an seine Seite geholt.

Auch 2018 bleibt es spannend. Fest steht bereits der Termin für die 8. Auflage des Hamburger Gitarrenfestivals. Vom 26.-28.10.2018 werden sich einmal mehr zahlreiche internationale Spitzengitarristen in Hamburg ein Stelldichein geben.

*Manfred Sengelmann (Informationen aus Pressemitteilungen)*



## AUGUST SANDER

»IHR HAUSKLEMPNER«

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg  
Telefon: 040 59 64 98 · Telefax: 040 50 12 95  
[www.august-sander.de](http://www.august-sander.de)

*Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg*



## „reden! statt schweigen“ über psychische Erkrankungen!

Am 13. November lud die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll zum achten Mal zur Infoveranstaltung über psychische Erkrankungen reden! statt schweigen in die Kulturfabrik Kampnagel. 320 Gäste besuchten die von Sabrina Staubitz moderierte Veranstaltung zum Leitthema „Misstrauen – Wahn – Psychose. Neben Vorträgen zu psychotischen Erkrankungen (bspw. Schizophrenie) und der Versorgungssituation psychisch kranker Menschen in Hamburg wurde in einer Gesprächsrunde u.a. der Zusammenhang zwischen Religion und wahnhaften Verhaltensweisen diskutiert sowie die Rolle der Medien in einer Gesellschaft, die Gefahr läuft nahezu unkorrigierbar Meinungen zur Wahrheit zu ernennen, anstatt sich von Fakten leiten zu lassen.

Mit der seit 2010 bestehenden Veranstaltungsreihe reden! statt schweigen möchte die Stiftung einen Beitrag leisten, Vorurteile über psychisch kranke Menschen abzubauen und das Stillschweigen um die Thematik aufzubrechen.



Wie sich ein Leben mit einer psychotischen Erkrankung anfühlt, wurde durch die Lesung zweier Texte durch Dagmar Berghoff an das Publikum herangetragen. Frau Berghoff unterstützt die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll dieser Form seit der ersten Veranstaltung in 2010. Für Unterhaltung sorgte der Zauberer Christian de la Motte.

## Einige Gesprächsgäste & Referenten:



▲ **Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks**, Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg



▲ **Dr. Stephanie Wuensch**, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll



▲ **Ingo Zamperoni**, Moderator & Journalist



▲ **Dr. Hans Schultze-Jena**, Psychoanalytiker

**Für den guten Zweck.** Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2010 ist die Tombola eine feste Größe im Veranstaltungsprogramm. Die Erlöse aus der Tombola sowie Spenden auf und im Vorfeld der Veranstaltung erbrachten insgesamt 9700 Euro. Das Geld kommt den spendenfinanzierten Stiftungsprojekten (Kinderfreizeit, Besuchspäckchen, reden! statt schweigen) zugute.

## Fuhlsbüttel & Co. – Folge 124 mit der Kamera gesehen

### Wärterhäuser an der Nesselstr. & Maienweg

Am 24. Februar 2017 veranstaltete die Willi-Bredel-Gesellschaft einen Ortstermin zu dem historischen Gebäude-Ensemble. Die sogenannten „Wärterhäuser“ wurden von 1876 bis 1906 für die Bediensteten der Fuhlsbüttler Gefängnisse gebaut. Einige Häuser in der Nesselstraße wurden saniert – aber in sechs Doppelhäusern, die die Sage GWG von der Justizbehörde übernommen hat, stehen die jeweils vier Wohnungen leer. Der Leerstand wird begründet mit hohen Sanierungskosten. Die Interessierten an diesem Rundgang konnten sich vor Ort ein Bild machen. Es ist ein Trauerspiel. Die Geschichtswerkstatt der Willi-Bredel-Gesellschaft befürchtet den Abriss – auch für die beiden Doppelhäuser am Maienweg 177-185. Hier hatte man mit der Sanierung 2014 begonnen, aber seit zwei Jahren passiert nichts mehr. Die Fenster und Türen sind offen, die Häuser der Witterung ausgesetzt.

Es gibt doch ein Wohnraumschutzgesetz, das Leerstand von Wohnraum verbietet. Friederike Ulrich, Autorin, schrieb im Hamburger Abendblatt vom 22. August 2017 (Auszug): „Die Justizbehörde besitzt hier 13 Häuser mit insgesamt 47 Wohnungen, von denen nur noch 13 belegt sind. Die Sage lässt sechs weitere Wärterhäuser mit je vier Wohnungen seit Jahren verfallen. Hier hebt die Stadt nicht nur ihr Wohnraumschutz-, sondern auch das Denkmalschutzgesetz aus. Denn in den Häusern, von denen viele denkmalgeschützt sind, stehen Wohnungen seit bis zu zehn Jahren leer. Der Bezirk Hamburg-Nord wendet



▲ Nesselstraße 24–26



▲ Nesselstraße 34



▲ Nesselstraße 30–28



▲ Maienweg 177–179



▲ Nesselstraße 31–33



▲ Maienweg 181–185

zudem das Wohnraumschutzgesetz nicht an, das bei einem mehr als dreimonatigen Leerstand Strafen bis zu 50.000 Euro verhängen kann. Stattdessen verweist er auf Ausnahmeregelungen. Auf mittlerweile 11,3 Millionen Euro schätzt die Justizbehörde die Kosten für die Sanierung ihrer Wärterhäuser. Die Gebäude seien in unterschiedlichem Maße renovierungs- und sanierungsbedürftig, manche sogar unbewohnbar, heißt es. Wie kann man es bloß so weit kommen lassen? Zumal das Ensemble der Wärterhäuser als erhaltenswert und einmalig gilt. Wenn man dann aus der Behörde erfährt, dass zu den Sanierungskosten als „besonderer Kostentreiber“ noch teure Denkmalschutz-Maßnahmen kommen, kann man es doch schon fast hören, das Todesurteil für Denkmäler: wirtschaftliche Unzumutbarkeit! Unzumutbar aber ist es auch, Wohnraum in einer Stadt wie Hamburg jahrelang verfallen zu lassen“.

Ich habe am 1. November 2017 einen Rundgang mit der Kamera gemacht und die Doppelhäuser in der Nesselstraße und am Maienweg, die nicht denkmalgeschützt sind, fotografiert. Auch Wohnungen im Suhrenkamp und „Am Hasenberge“ stehen leer. Bis heute hat sich der Zustand nicht geändert.

Text & Fotos von Manfred Sengelmann

# Weihnachtliche Adventsfeier des Bürgervereins im „Landhaus Fuhlsbüttel“

Impressionen vom 10. Dez. 2017



Fotos von Manfred Sengelmann



Der besondere Service in der **HEIMATZEITUNG:**



Die Notdienste unserer  
Apotheken und Ärzte

<b>Beginn:</b>	<b>Nachtdienst</b> 8:30 Uhr	<b>Spätdienst</b> 8:30 Uhr
<b>Ende:</b>	8:30 Uhr (24 Std)	22:00 Uhr

ALSTER-APOTHEKE



Inh. M. Asif Mehrzai  
Mitglied des Bürgervereins  
Ratsmühlendamm 17 • Tel. 50 10 51  
Öffnungszeiten: 8:30 – 18:30 Uhr  
Sa.: 8:30 – 13:00 Uhr

Spätdienst: 03.01.2018 Nachtdienst 27.02.2018

## SPITZWEG APOTHEKE

Inh. Martina-Kathrin Nödeke

Erdkampsweg 31  
Telefon 59 78 85

Spätdienst: 15.02.2018 Nachtdienst: 22.01.2018

## SONNEN-APOTHEKE

Inh. Dr. Beate Hufnagel & Sibylle Fiedler OHG

Mitglied des Bürgervereins  
Kleekamp 8  
am Bahnhof Fuhlsbüttel  
Telefon 59 28 86

Spätdienst: 02.02.2018 Nachtdienst: 02.01.2018

## HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE

Inh. Britta Brandenburg  
Mitglied des Bürgervereins  
Hummelsbütteler Markt 7  
Telefon 5 38 30 20

Spätdienst: 11.01.2018 Nachtdienst: 04.02.2018

100 Jahre



**Hartmuth H. Berg**  
Inh. Stephan Berg e.K.  
Heschredder 78  
Hamburg-Fuhlsbüttel  
Telefon 59 68 61  
Telefax 59 62 82  
[www.hartmuthberg.de](http://www.hartmuthberg.de)  
[stephan-berg@web.de](mailto:stephan-berg@web.de)

Sanitär-Installationen  
Bad-Modernisierung  
Gasanlagen  
Bauklempnerei  
Flachdächer  
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

## Auch 2018 wird wieder gekegelt!

Es geht los am 24.01. von 16:00 bis 19:00 Uhr auf der Kegelbahn von TUS Alstertal, Niedernstegen. Hier wollen wir wieder ein paar Pfunde abtrainieren von den Festtagen.

Die nächsten Termine für Kegeln sind der 21.02. und der 21.03. ab 16:00 Uhr auf der Kegelbahn. *Ihre Uschi Priehn und Ihr Klaus Rittmeier*

## Und noch das Neueste von unserem Mucki!

Anfang Dezember waren in seinem Bauch ganz tolle Euro 69,50, die wir ja auch gut nach den vielen Ausgaben 2017 gebrauchen können. Übrigens diese Spendengelder werden möglichst für kleine Extras ausgegeben, damit wir die Vereinskasse schonen können. Vielen, vielen Dank an alle, die so manchen Euro in unseren Mucki investiert haben. *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

## Canasta und Skat

### Canasta

#### Die Ergebnisse vom 08.12.17:

Platz 1	Frau Petersson	16090 Punkte
Platz 2	Frau Priehn	11200 Punkte
Platz 3	Frau Liesendahl	7310 Punkte

#### und vom 15.12.17:

Platz 1	Frau Priehn	9200 Punkte
Platz 2	Frau Solvie und Frau Dörband	11685 Punkte
Platz 3	Frau Liesendahl	5670 Punkte

### Skat

#### Am 08.12.17:

Platz 1	Herr Lasecki	1303	3 Punkte
Platz 2	Herr Koch	1079	2 Punkte
Platz 3	Herr Grupe	790	1 Punkt

#### und am 15.12.17:

Platz 1	Herr Dunker	1041	3 Punkte
Platz 2	Frau Wagner	885	2 Punkte
Platz 3	Herr Grupe	791	1 Punkt

#### Abschlusstabelle:

Platz 1	Herr Lasecki	21 Punkte
Platz 2	Herr Rittmeier	8 Punkte
Platz 2	Herr Dunker	8 Punkte
Platz 4	Herr Weißenfeld	7 Punkte

Platz 4	Herr Koch	7 Punkte
Platz 6	Herr Clausen	5 Punkte
Platz 6	Herr Welling	5 Punkte
Platz 6	Frau Wagner	5 Punkte
Platz 9	Herr Grupe	4 Punkte
Platz 10	Herr Burmeister	2 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Super-Skatspieler Roman Lasecki hat auch im 2. Halbjahr mit 21 Punkten den Sieg uneinholbar für sich entschieden. Aber irgendwann wird auch ein Anderer siegen! Nur Mut!

*Ihre/Eure Uschi Priehn und Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

**Ein Jahr älter, sei nicht sauer –  
du wirst nur reifer und immer schlauer!**

### Geburtstage im Januar 2018

05.01.	Günter Jessen
10.01.	Uwe Helm
10.01.	Ursula Bunn
11.01.	Ralf Biedermann (80)
16.01.	Britta Brandenburg
17.01.	Bärbel Wulf
17.01.	Ingeburg Kähler (95)
20.01.	Wilma Jensen
25.01.	Andrea Stürcke
30.01.	Klaus Rittmeier

### Geburtstage im Februar 2018

01.02.	Ute von Staden
02.02.	Harald Rösler
06.02.	Professor Dr. H. Schulz
16.02.	Michael Weidmann
17.02.	Christian Moritz
18.02.	Joachim Grupe (91)
19.02.	Karin Hackett-Lindberg
19.02.	Jonni Schulz
21.02.	Max Günther
21.02.	Jürgen Krafft
27.02.	Christa Lütgens

Allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und eine schöne Feier.

*Der Vorstand*



**Wir an Ihrer Seite**

- Medizinische und soziale Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Ambulante Jugend- und Familienhilfe
- Ambulante Pflege

Fuhlsbütteler Damm 83–85  
22335 Hamburg  
☎ 040 53 32 28 - 1400  
[www.freundeskreis-ochsenzoll.de](http://www.freundeskreis-ochsenzoll.de)

### Impressum

#### Bürgerverein

Vorstand:

- 1. Vorsitzender:** unbesetzt  
**2. Vorsitzender:** Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag\_Weidmann@t-online.de

**Rechnungsführerin:** Monika Berg, Fehrsweg 21, 22335 Hamburg, Tel. 23 84 96 17

Vertretung: Klaus Rittmeier, Hermann-Löns-Weg 66, 22335 Hamburg, Tel. 50 56 05

**1. Schriftführer:** Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50

**2. Schriftführer:** Felix Welling, Brombeerweg 17, 22335 Hamburg, Tel. 50 38 92

**Ehrenvorsitzender:** Klaus Rittmeier

**Ehrenmitglied:** Bezirksamtsleiter Harald Rösler

**Ehrenmitglied:** Ingeburg Kähler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 4,50 €, für Ehepaare und Partnerschaften 8,- €. Für Gewerbetreibende 5,- €.

#### Vereinskonto:

IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

### HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

#### Herausgeber:

Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e. V. Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45

#### Redaktion:

Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag\_Weidmann@t-online.de

**Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.**

#### Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:

Verlag Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag\_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

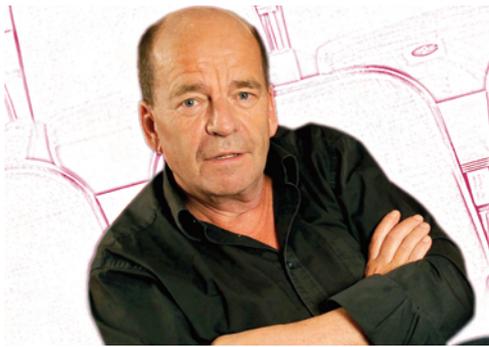
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.



## Martin Buchholz Alles Lüge, kannst du glauben!

**18. + 19. Januar 2018 / jew. 20 Uhr  
In Alma Hoppes Lustspielhaus**

### Das wirklich Allerletzte auf der Kabarett-Bühne



Zum letzten Mal werde ich mit einem neuen Programm auf der Bühne stehen. Und wie gewohnt, werde ich hineinzufunzeln in die düstersten Winkelzüge der öffentlichen Lügen, also der „alternativen Fakten“, die ich als alter Naiver alternativ immer wieder falsch verstehe. Gründe und Hintergründe satirisch ausleuchtend komme ich nicht los von der Hoffnung, dass dem einen oder der anderen bei meinen satirischen Irrlichtereien tatsächlich ein Licht aufgehen könnte. Eine Hoffnung, die wahrscheinlich hoffnungslos pubertär ist. Allerdings geht es mir längst nicht mehr um pubertäre Pickel, die ich ausdrücken will. Nein, pervers wie ich nun mal bin, will ich mich selbst ausdrücken – und zwar möglichst

präzise, auf den Punkt gebracht, also pointiert. Pointen, die hoffentlich im Hirn meines Publikums hie und da einen erhellenden Punkt setzen.

Eine solche Pubertät ist nun, wie ich gelegentlich in Rezensionen lese, keinesfalls „altersgerecht“, wenn einer die 75 überschritten hat. So werde ich als inzwischen älterer Knabe immer wieder erfolglos zur Altersweisheit ermahnt. Wie dem auch sei: Es wird Zeit für ein Goodbye! Ich verabschiede mich von den Brettern, allerdings nicht von jenen, die allzu viele als Modeschmuck vorm Kopp tragen. Die werde ich auch fürderhin zu entbrettern versuchen, aber mit anderen Methoden, arbeitend an anderen Projekten. Ich will nach 35 Jahren Kabarett etwas Neues, etwas Anderes ausprobieren. Kurz: Ich will mich mal wieder selbst ausprobieren. Eben: Pubertät.

„Alles Lüge – kannst du glauben!“ Ein hinterhältiger Titel in diesem Zusammenhang. Aber mal ganz ehrlich, ungelogen: Glauben Sie einfach an mich! Besser lügen kann keiner.

**Karten unter: Tel. 555 6 555 6 oder [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)**

– Anzeige/PR –

### Karten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 × 2 Karten für den 21. Januar 20:00 Uhr und das Programm von Alma Hoppe „Anka Zink –WO PIN ICH Comedy 4.0“. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 16. Januar eine E-Mail an

[verlag\\_weidmann@t-online.de](mailto:verlag_weidmann@t-online.de)

oder eine Postkarte an

**Verlag Michael Weidmann,  
Hummelsbütteler Landstraße 13,  
22335 Hamburg.**

Oder nutzen Sie die Kontaktfunktion auf unserer Homepage

[www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de).

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer auf der Postkarte an. Die ausgelosten Gewinner erhalten von uns Nachricht und werden in der nächsten Ausgabe der HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**ALMA HOPPE'S  
LUSTSPIELHAUS**

## Giese Rechtsanwälte

*Hans J. Giese*

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21  
22453 Hamburg  
Tel. 422 88 00/Fax. 422 69 27  
[www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)  
[kanzlei@rechtsanwalt-giese.de](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-giese.de)

### Preis Ausschreiben und vieles mehr ...

finden Sie auf der Homepage  
des Bürgervereins  
[www.buergerverein-fuhlsbuettel.de](http://www.buergerverein-fuhlsbuettel.de)  
**Der richtige Klick lohnt sich!**



## Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Tel. **040-24 84 00**

Fuhlsbüttler Str. 735  
Hamburg-Ohlsdorf  
[www.gbi-hamburg.de](http://www.gbi-hamburg.de)

**GBI**  
Großhamburger  
Bestattungsinstitut rV